

Antrag
Fraktion der SPDUrsprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:Beratungsfolge:
05.05.2021 BVV

BVV/041/VIII

Betreff: Modellprojekt Housing First**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen seiner Möglichkeiten, für das Modellprojekt „Housing First“ bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften mit Bestand in Pankow sowie bei privaten Vermieter:innen für das Projekt zu werben. Das Projekt ist auf den Seiten des Bezirksamtes vorzustellen, um es so noch bekannter zu machen.

Berlin, den 27.04.2021

Einreicher: Fraktion der SPD,
Annette Unger, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis: beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen**Abstimmungsverhalten:** einstimmig
 mehrheitlich
 Ja-Stimmen
 Gegenstimmen
 Enthaltungen

federführend

 überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss
für
 sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Zahlen obdachloser Menschen in Berlin sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Nicht alle Hilfsangebote erreichen die Bedürftigen. Manche Menschen sind aufgrund ihrer aktuellen Situation zu überfordert, um auf diese Angebote eingehen zu können oder aber die Auflagen stellen eine Überforderung dar.

Ein geschützter Raum, an dem die Obdachlosen zur Ruhe kommen können, ohne dass dieses an Bedingungen geknüpft ist – das Projekt „Housing First“ setzt genau hier an. Menschen bekommen eine Wohnung, diese Wohnung ist nicht an eine Vorbedingung gekoppelt. Erst wenn der Druck, der täglichen existentiellen Not nicht mehr im Vordergrund steht, ist es für viele Menschen möglich Hilfe anzunehmen. Durch eine individuelle Betreuung und Hilfsangebote, für unterschiedliche Problemlagen, wurden vielen obdachlosen Menschen, die als unerreichbar galten, eine neue Lebensperspektive aufgezeigt und deren Wohnungslosigkeit so beendet.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt endet im September 2021. Es hat gute Chancen, in eine Regelversorgung überführt zu werden.